

Salix matsudana 'Torutosa' - Korkenzieherweide

Blütenstand:

Kätzchen

Blütenfarbe:

gelb

Blütezeit:

4-

Blattfarbe:

grün unterseits silbrig

Blattform:

lanzettlich

Höhe von:

6,00m

- 8,00m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

sandig, steinig, lehmig, humos

Gehölztyp:

Baum

Wurzeln:

flach

Unverträglichkeit:

Oberflächenverdichtung

Toleranz:

Stadtklima

Wuchsform:

breit, kegelförmig, Mehrere Hauptstämme, korkenzieherartig gedrehte Triebe

Verwendung:

Parks, kleine Gärten, Solitärgehölz, Innenhöfe

Pflege:

starker Schnitt nicht empfehlenswert

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Salix matsudana 'Tortuosa'](#)

Salix matsudana 'Tortuosa', die Korkenzieher-Weide, ist ein außergewöhnliches Ziergehölz, das als Gartenbaum oder großer Gartenstrauch mit seinen gedrehten, spiralförmigen Trieben sofort ins Auge fällt. Bereits im zeitigen Frühjahr schmückt sich die Sorte mit silbrig bis gelblichen Kätzchen, die noch vor dem Laubaustrieb erscheinen und den Start in die Saison markieren. Das schmale, glänzend grüne Laub ist oft leicht gewellt und sorgt den Sommer über für frische Akzente, bevor es im Herbst in warmen Gelbtönen leuchtet. Die malerische, aufrecht-vaseförmige Wuchsform mit bizarren Ästen bietet auch im Winter eine attraktive Silhouette und liefert geschnitten dekorative Zweige für Arrangements. Als Solitärgehölz im Vorgarten, am Teichrand oder in der Rasenfläche setzt die Korkenzieher-Weide starke Akzente; in großzügigen Beeten wirkt sie ebenso eindrucksvoll in Gruppenpflanzung mit Gräsern und Stauden. In jungen Jahren lässt sie sich als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon kultivieren, sofern regelmäßig gegossen und fachgerecht geschnitten wird. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit frischem bis feuchtem, nährstoffreichem, humosem Boden; kurzzeitige Nässe wird gut vertragen. Der Wuchs ist vital und schnell, dabei sehr schnittverträglich: Ein Rückschnitt im Spätwinter fördert die Verzweigung und die charakteristisch gedrehten Jungtriebe. Für dauerhafte Wirkung sollte genügend Raum eingeplant werden, damit sich die Krone frei entfalten kann. Mit ihrer Kombination aus außergewöhnlicher Rindenstruktur, frühem Blühaspekt und lebendiger Blattfärbung ist Salix matsudana 'Tortuosa' ein charakterstarkes Ziergehölz für vielfältige Gartensituationen.



[Salix matsudana 'Tortuosa' 40-60 cm](#)

Salix matsudana 'Tortuosa', die Korkenzieher-Weide, ist ein ausdrucksstarkes Ziergehölz mit malerisch gedrehten Trieben, das als Gartenbaum oder stark zurückgeschnittener Zierstrauch begeistert. Schon im zeitigen Frühjahr erscheinen silbrig-goldene Kätzchen, die die Saison einläuten, bevor sich das frischgrüne, schmale Laub entfaltet, dessen Blätter ebenfalls elegant gewellt und gedreht sind. Der Wuchs ist aufrecht bis locker breit, mit eindrucksvoller Silhouette; im Alter entwickelt sich eine charaktervolle Krone, die in Einzelstellung jeden Gartenbereich strukturiert. Im Herbst leuchtet das Laub in warmem Gelb und unterstreicht den dekorativen Charakter dieses Gehölzes. Als Solitär im Rasen, am Teichrand oder als markanter Blickfang im Vorgarten entfaltet die Korkenzieher-Weide ihre volle

Wirkung. In großzügigen Kübeln auf der Terrasse oder am Hauseingang lässt sie sich als mobile Kübelpflanze kultivieren, wobei regelmäßiges Gießen wichtig ist. Auch in Gruppenpflanzungen mit Stauden und Gräsern setzt sie spannende Kontraste und bringt Bewegung in Beetkompositionen. Besonders beliebt sind die dekorativen Zweige für floristische Arrangements, die ein konsequenter Rückschnitt reichlich liefert. Ein sonniger bis halbschattiger Standort mit frischem bis feuchtem, nährstoffreichem, durchlässigem Boden ist ideal. Staunässe wird toleriert, sofern der Boden nicht dauerhaft verdichtet ist. Das Gehölz ist winterhart, robust und sehr schnittverträglich; ein jährlicher Rückschnitt nach dem Austrieb fördert die Verzweigung und sorgt für viele junge, gedrehte Triebe. Bei ausreichender Wasserversorgung wächst die Korkenzieher-Weide zügig zu einem unverwechselbaren Gartenstrauch beziehungsweise Kleinbaum heran.



[Salix matsudana 'Tortuosa' 60-100 cm](#)

Salix matsudana 'Tortuosa', die Korkenzieher-Weide, ist ein außergewöhnliches Ziergehölz, das mit bizarr gedrehten Trieben und elegant geschwungenen Zweigen sofort Aufmerksamkeit weckt. Als Gartenstrauch oder kleiner Baum liefert sie ganzjährig Struktur: Im Frühjahr erscheinen silbrig-graue Kätzchen, im Sommer trägt sie frischgrünes, lanzettliches Laub, das im Herbst gelblich leuchtet, während im Winter die spiralförmigen Triebe als dekoratives Highlight wirken. Der Wuchs ist aufrecht bis locker ausladend, raschwüchsig und gut schnittverträglich, sodass die Pflanze je nach Wunsch als Solitär, in Gruppenpflanzung oder als lockere Heckenpflanze eingesetzt werden kann. Auch in großen Gefäßen als Kübelpflanze auf Terrasse und Vorgarten entfaltet sie ihren skulpturalen Charakter und dient zugleich als natürlicher Sichtschutz. Am liebsten steht die Korkenzieherweide sonnig bis halbschattig auf frischen bis feuchten, nährstoffreichen, humosen Böden; gelegentliche Trockenphasen toleriert ein eingewachsenes Exemplar, Staunässe sollte dennoch vermieden werden. Regelmäßiger Rückschnitt im Spätwinter fördert die Bildung junger, stark gedrehter Triebe und erhält eine kompakte, formschöne Krone. Als Blütenstrauch mit Frühjahrsaspekt passt Salix matsudana 'Tortuosa' hervorragend an Teichränder, entlang von Bachläufen, in Staudenbeete als strukturgebendes Element oder frei stehend als markanter Solitär im Rasen. Die Zweige sind zudem ideal für die Floristik und für dekorative Arrangements. Mit ihrer robusten, winterharten Natur, der hohen Schnittverträglichkeit und dem charaktervollen Erscheinungsbild ist diese Weide eine vielseitige Bereicherung für Gärten jeder Größe, vom urbanen Innenhof bis zum großzügigen Landschaftsgarten.

[Weitere Infos >>](#)



Salix 'Rotkätzchen'

Salix 'Rotkätzchen', die Rotkätzchen-Weide, ist ein außergewöhnlicher Blütenstrauch, der mit seinen intensiv rosaroten bis purpurfarbenen Kätzchen schon sehr früh im Jahr für Aufsehen sorgt. Die attraktiven, samtigen Blüten erscheinen je nach Witterung von Februar bis April noch vor dem Blattaustrieb und wechseln im Verlauf zu silbrig-grauen Tönen, was den Zierstrauch doppelt interessant macht. Das Laub treibt anschließend frischgrün, lanzettlich und gesund aus und färbt sich im Herbst dezent gelb. Mit ihrem kompakten, buschigen Wuchs eignet sich diese Weide als vielseitiger Gartenstrauch für Beet und Vorgarten, als Solitär am Hauseingang ebenso wie für eine lockere Blütenhecke oder in der Gruppenpflanzung. Auch im großen Kübel auf Balkon und Terrasse macht die Kätzchenweide als Kübelpflanze eine hervorragende Figur und liefert gleichzeitig dekorative Schnittzweige für die Vase. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort mit humosem, nährstoffreichem und frischem bis feuchtem Boden; zeitweilige Nässe wird gut toleriert, während längere Trockenperioden vermieden werden sollten. Nach der Blüte empfiehlt sich ein moderater Rückschnitt, um die Bildung junger Triebe und damit die üppige Kätzchenpracht im nächsten Frühjahr zu fördern; die Art ist sehr schnittverträglich. Eine Mulchschicht hält die Bodenfeuchte, im Frühjahr sorgt eine maßvolle Düngung für vitalen Austrieb. Salix 'Rotkätzchen' ist robust, winterhart und pflegeleicht, wodurch sie sowohl in modernen als auch in naturnah wirkenden Pflanzungen zuverlässig Akzente setzt.



Salix 'Rotkätzchen' 40 cm Stammhöhe

Salix 'Rotkätzchen', die dekorative Rotkätzchen-Weide, präsentiert sich als ausdrucksstarker Blütenstrauch mit frühem Schmuckwert. Bereits ab dem späten Winter bis in das zeitige Frühjahr erscheinen dichte, samtige Kätzchen, die in intensiven Rot- bis Purpurtönen aufleuchten und später silbrig aufhellen. Das sommergrüne Laub treibt frischgrün aus, ist lanzettlich und bildet einen schönen Kontrast zur zierlichen Krone, die bei dieser veredelten Stammform kompakt bleibt und eine harmonische, gleichmäßige Silhouette entwickelt. Im Herbst sorgt eine warme Gelbfärbung für zusätzlichen Zierwert, sodass dieser Gartenstrauch über viele Monate attraktiv bleibt. Als Solitär im Vorgarten, Blickfang im Staudenbeet oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon überzeugt die

Kätzchenweide durch ihre klare Form und die auffällige Blütezeit, wenn andere Gehölze noch ruhen. In Gruppenpflanzung schafft sie strukturgebende Akzente, an Teich- und Uferbereichen unterstreicht sie natürliche Gestaltungen. Ein sonniger bis halbschattiger Standort ist ideal; der Boden sollte humos, nährstoffreich und gleichmäßig frisch bis feucht sein, Staunässe wird zeitweise toleriert, längere Trockenphasen hingegen sollten vermieden werden. Nach der Blüte empfiehlt sich ein Rückschnitt der Triebe, um die Bildung zahlreicher neuer Kätzchen im Folgejahr zu fördern und die kompakte Wuchsform zu erhalten. Im Kübel ist eine gute Drainage wichtig, regelmäßiges Gießen und gelegentliche Düngergaben unterstützen den vitalen Austrieb. Robust und winterhart, pflegeleicht im Schnitt und vielseitig einsetzbar, ist Salix 'Rotkätzchen' eine charaktervolle Wahl als Zierstrauch für moderne und klassische Gartenkonzepte gleichermaßen.

[Weitere Infos >>](#)